Daher in 100 Theilen :

	I.	—	II.
Kohlenstoff	85,21	—	84,66
Wasserstoff	5,38	—	5,49

Stickstoffbestimmung :

Substanz	4,15 Grm.
Erhaltener Platinsalmiak	6,00 "
Stickstoffprocente	9,11 "

Diese Resultate entsprechen der Formel : $C_{21} H_4 N$, welche in 100 Theilen giebt :

Kohlenstoff	85,1
Wasserstoff	5,4
Stickstoff	9,5
	<hr/> 100,00.

Dieser anscheinend neutrale Körper erfordert aber, eben so wie die ihn begleitende ölartige Flüssigkeit, eine genauere Untersuchung.

Die Hoffnung, welche ich in einer früheren Abhandlung, wegen der Darstellung neuer organischer Basen aus den sich mit Ammoniak verbindenden ätherischen Oelen, durch Einfluss verschiedener Agentien, wie Aetzkali, welche die Verbindung in eine stabilere umzuwandeln vermögen, auszusprechen wagte, hat sich so theilweise erfüllt.

Analyse fossiler Mahlzähne des *Rhinoceros minutus*; von *K. H. Meyer* aus Bremervörde.

Das Material zur nachstehenden Analyse war von Hrn. Prof. v. Klipstein aus seiner reichhaltigen Sammlung fossiler Knochen gütigst mitgetheilt und von ihm selbst als die Mahlzähne der obigen untergegangenen Thierspecies bestimmt. Die Aus-

mittlung des Fluorgehalts geschah nach der von Prof. Wöhler *) angegebenen Methode.

Die Bestimmung jedes einzelnen Bestandtheils führte zu folgenden Resultaten, auf 100 Theile berechnet :

Kalk	47,90
Bittererde	0,52
Eisenoxyd	1,36
Kali	0,45
Natron	0,93
Phosphorsäure	39,22
Schwefelsäure	1,43
Fluor	2,10
Chlor, Spuren	—
Kohlensäure	2,03
Organische Materie	4,90
	<hr/>
	100,84.

Cyansaures Aethyl- und Methyloxyd:
von *Fr. Wöhler* und *Just. Liebig*.

Beim Sättigen von Alkohol oder Aether mit den Dämpfen des Cyansäurehydrates entsteht neben dem sogenannten Cyanursäureäther, der sich krystallinisch absetzt, noch eine zweite Verbindung der Cyansäure mit Aethyloxyd, die in der rückständigen Flüssigkeit gelöst bleibt; ihrer Formel nach enthält sie die Elemente von 1 At. Cyansäurehydrat und 1 At. Alkohol, oder von cyansaurem Aethyloxyd plus 2 At. Wasser : $\text{CyO}, \text{AeO}, 2 \text{aq.}$

*) Poggend. Bd. VIII. S. 87.